



Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrte Altonaer Nachbarn,

ein friedliches Miteinander der Religionen in unserem Stadtteil ist schon heute nicht die Ausnahme, sondern gelebte Praxis. Das wollen die Initiatoren des Projektes

Altona Mitt'einander – Raum für Religion_en

sichtbar machen und ihren Beitrag zu einem toleranten und demokratischen Gemeinwesen im Stadtteil zu leisten. Christen aus den unterschiedlichsten evangelischen und katholischen Gemeinden, Aleviten, verschiedene Moscheegemeinden, sowie auch Buddhisten haben sich schon gefunden, um trotz ihrer Unterschiedlichkeit, das gemeinsame friedliche Fundament für ein Miteinander in Altona zu stärken.

Seit gut einem Jahr denken Akteure im Rahmen des Interreligiösen Forums Altona über einen gemeinsamen Raum der Begegnung und des Lernens in Altona nach. Dieser könnte unterschiedlichen religiösen Gruppen und Gemeinschaften Raum bieten zum Dialog, zur Begegnung, zum Feiern und zum Lernen.

Damit wir Sie als VertreterInnen der Zivilgesellschaft hierbei einbeziehen können, freuen wir uns außerordentlich, Sie alle zu begrüßen

**am 25. September 2018 von 18 bis 21 Uhr im Kollegienaal des Bezirksamtes Altona
Platz der Republik 1, 22765 Hamburg**

Wir wollen Sie bei diesem Workshop informieren und Ihren Gedanken und Anliegen Raum geben. Akteure aus allen Religionsgemeinschaften sowie alle interessierte Personen aus Politik, Verwaltung und dem Stadtteil sind herzlich eingeladen.

Altona könnte ein langfristiges Leuchtturm-Projekt werden, das für eine diverse Stadtgesellschaft steht, in der wir uns in unseren Unterschiedlichkeiten menschlich begegnen können. Die Religionsgemeinschaften wollen gelebte Vorbilder für die Jugend sein, um die zukünftige Stadtgesellschaft in ihrem demokratischen Verständnis von Pluralität zu stärken. Hierfür wollen wir ein Netzwerk aus belastbaren Beziehungen knüpfen.

Das Institut für Konfliktaustragung und Mediation (ikm) wurde als nicht-konfessionelle Einrichtung von den Religionsgemeinschaften beauftragt, den gesamten Prozess des interreligiösen Miteinanders in Altona zu begleiten. Die „Partnerschaft für Demokratie und Vielfalt Altona“ und das Bezirksamt Altona unterstützen dieses Vorhaben aufgrund der Relevanz für unser Miteinander.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung per Mail an noellenburg@ikm-hamburg.de oder per Telefon an 040/ 2800 6852.